

Beste Etiketten für bestes Dressing: Zunehmende Anforderungen an Etiketten verlangen innovative Etikettenlösungen in der Lebensmittelbranche.

Die Selfix AG überzeugte den beliebten Schweizer Salatsaucenhersteller Bruno's Best mit mehr als nur einer einfachen Etikette.

Für ein mittelständisches Unternehmen wie Bruno's Best, den bekannten Salatsaucenhersteller aus Obwalden, ist die richtige Etikettierlösung ein wichtiger Erfolgsfaktor im gesamten Produktions- und Verpackungsprozess. Beste Zutaten von regionalen und nationalen Lieferanten stehen bei Bruno's Best seit Beginn an erster Stelle. Dies gilt auch bei der Wahl der Produktetikettierlösung. Da es aufgrund der verschiedenen variablen Datendrucke für mittlere und kleinere Auflagen oft schnell gehen muss, überzeugte die Etikettenherstellung mittels Digitaldruck bei der Selfix AG in Otelfingen ZH den beliebten Schweizer Salatsaucenhersteller.

Flexibilität und Komplexität der Lebensmitteletikette.

«Keine andere Branche hat eine so breite Anwendungspalette für Etiketten wie die Lebensmittelindustrie», stellt Kurt Fischer, Geschäftsführer der Selfix AG, fest. Und weiter: «Denn sie geben Aufschluss zu Inhalt und Verpackung oder unterstützen das Produkt in seiner Markenaussage und der Produktidentität. Aufgrund des grossen Produktionsvolumens in der Lebensmittelindustrie werden die Etiketten industriell auf Rollen verwendet. Es gilt, ein hohes Niveau an Produktunterscheidungen und Spezifikationen zu gewährleisten, auch im Digitaldruck.» Eine Lebensmitteletikette muss deshalb vieles können. So muss sie in jedem Fall sämtliche lebensmittelrechtlichen Bestimmungen zwingend erfüllen. Dies gilt vor allem hinsichtlich der verwendeten Materialien; so sind für die Direktauszeichnung z.B. unbedenkliche Klebstoffe erforderlich.



Enger Austausch zwischen Kunde und Hersteller.

Zwischen Kunde und Etikettenhersteller ist ein umfangreicher Informationsaustausch notwendig, um die individuellen Anforderungen an die Etikette genauestens festzulegen. Rony Arnold, Inhaber von Bruno's Best, meint dazu: «Wir waren auf der Suche nach einer schnellen und kostengünstigen Lösung, welche auch unseren qualitativen Anforderungen entsprach. Dabei haben wir erkannt, dass der Digitaldruck (viele Sorten, kleine Mengen) sich generell für uns bei den kleinen Auflagen am besten eignet. Denn im Gegensatz zu anderen

Druckverfahren fallen beim Digitaldruck keine Clichékosten an. Bei grösseren Auflagen sinken die Clichékosten pro Etikette natürlich stetig und da das Druckverfahren an sich z.B. beim Offsetdruck günstiger ist, wird der Offsetdruck ab einer gewissen Menge interessanter als der Digitaldruck.

Flexibel und verlässlich

Die Selfix AG setzt dabei für die Kundenwünsche mit ihrer Digitaldruckmaschine und der Produktion in der Schweiz ganz auf Flexibilität. Mit der Einführung der neuen UV-Inkjet-Digitaldruckmaschine feiert die Etikettenfirma grosse Erfolge. Vor allem die kurze Drucklaufzeit überzeugt. Kurt Fischer ist überzeugt: «Die kurze Rüstzeit, die Lichtbeständigkeit der Farben, die daraus resultierende Wirtschaftlichkeit und Qualität überzeugen unsere Kunden. Wenn es schneller gehen muss, liefert die Firma ab Gut zum Druck innert drei Tagen. Etiketten im Digitaldruck können nicht nur dank der raschen Produktionszeit kostengünstiger produziert werden, auch fallen die Kosten zur Herstellung einer physischen Druckvorlage weg. Sämtliche Daten werden elektronisch festgehalten und aufbereitet. Der Geschwindigkeitsvorteil fällt insbesondere dann am grössten aus, wenn viele verschiedene Aufträge in relativ kleinen Auflagen gedruckt werden sollen.» Eine äusserst beliebte Möglichkeit ist das Lackieren. Sie verleiht dem Druckprodukt eine qualitativ höhere Anmutung, schützt vor Verschmutzung und Beschädigungen und verbessert nicht selten die Farbwiedergabe des Drucks. UV-Lackierungen sind bei der Selfix AG auch schon ab Kleinauflagen möglich. Um den haptischen Effekt zu verstärken, gibt es die Möglichkeit, Digital- mit Siebdruck zu kombinieren, egal ob Symbole, Text- oder Bildelemente hervorgehoben werden wollen.

Die Selfix AG ist eine schweizerische Etikettendruckerei, spezialisiert in der Produktion von Selbstklebe- und Spezialetiketten. Das Unternehmen existiert seit 65 Jahren, zählt rund 45 Mitarbeitende und hat seinen Standort in Otelfingen ZH. Dort stehen zwölf Druckmaschinen zur Verfügung für Arbeiten im Buchdruck, Flexodruck, Offsetdruck und Digitaldruck, von null bis acht Farben. Die Etiketten können mit Folienprägungen oder Laminaten inline veredelt werden. Die Selfix AG verarbeitet eine Vielzahl von Materialien, wie Papier, PE, PP, PET, spezielle Verbunde sowie Gold- und Silbermaterialien aus Papier und Kunststoff. Als Komplettanbieter in der Etikettenbranche hat sich die Selfix AG ständiger und kontinuierlicher Innovation verschrieben: Neue Produkte wie Booklets, Wiederverschluss-Etiketten, 3-D-Etiketten, Sicherheitsetiketten und Erstöffnungsgarantie-Etiketten sowie Etiketten mit Blindschrift oder mit Glitzereffekten erweitern ständig die Grenzen des Machbaren.



Farben, Materialien, Klebstoff.

Die glänzende PP-Folie widerspiegelt die hohe Druckauflösung optimal und lässt sich nachträglich einwandfrei im Thermotransfer-Verfahren bedrucken. Der eingesetzte Klebstoff eignet sich besonders für die Etikettierung von feuchten Oberflächen in kühler Umgebung. Die hohe Anfangshaftung ist ein weiterer Vorteil. Der Klebstoff erfüllt die Konformität der FDA 21CFR 175.105. Die aktuelle Tintenformulierung «Low Migration» erfüllt die erweiterten Richtlinien der Europäischen Ink Association (EuPIA), der schweizerischen Ordonnanz und der Nestlé-Richtlinien.

Etiketten auf dem Weg zum Produkt.

Wie geht es bei Erhalt der Etikette bei Bruno's Best weiter? Der Chef von Bruno's Best, Rony Arnold, erklärt: «Kleinserien werden von Hand etikettiert, unsere Standard-Etiketten jedoch maschinell. Natürlich können Etiketten maschinell schneller angebracht werden. Jedoch muss man dabei auch die Rüstzeit der Etikettier-Maschine berücksichtigen. Die abgefüllten und etikettierten Flaschen werden in Kartons verpackt und intern auf 5°C heruntergekühlt. Danach werden unsere Produkte entweder durch unseren Lieferservice direkt ausgeliefert oder durch eine Transport-Unternehmung abgeholt und gelangen dann via Verteilerzentrale in die Läden.»

Bruno's Best AG

Bruno's Best wurde im Jahr 2002 von Bruno Arnold gegründet. Zuvor beherbergte er mit seiner Frau Hildegard über 25 Jahre lang zahlreiche zufriedene Gäste im Landgasthof Sand in Kerns. Schon damals war Bruno's Salatsauce und Bruno's Kräuterbutter bei den Gästen sehr beliebt. Im Jahr 2001 entschied sich Bruno Arnold, den Landgasthof Sand zu verpachten und sich voll auf die neue Firma Bruno's Best zu konzentrieren. Er suchte nach ausgewählten Fachgeschäften in der Zentralschweiz und überzeugte diese persönlich von seinen Salatsaucen. Ein Jahr nach der Firmengründung stieg auch Sohn Rony in den Betrieb ein. Er half beim Aufbau der Firma mit dem Hauptziel, Bruno's Best auf nationaler Ebene erfolgreich zu positionieren. Bruno hat die Geschäftsleitung im Jahr 2013 an Rony übergeben. Heute beschäftigt Bruno's Best 28 Voll- und Teilzeit-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter. www.brunosbest.ch

Selfix AG

Zwischen Kunde und Etikettenhersteller ist ein umfangreicher Informationsaustausch absolut notwendig, um die individuellen Anforderungen an die Etikette genauestens festzulegen. Dank schweizerischen und branchenübergreifenden Kompetenz und langjähriger Erfahrung garantiert die Selfix AG für Zuverlässigkeit, Rückverfolgbarkeit und Kontinuität.

Selfix AG. Industriestrasse 53, 8112 Otelfingen, Tel. 044 308 66 88, info@selfix.com, www.selfix.ch